

Was gibts so für große Kirchenorganisationen?

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 26. April 2009, 04:07

Für unsere MN suchen wir eine größere christliche Staatsreligion mit Sitz im Ausland. Momentan ist noch Katholizismus angesagt, aber wir werden wahrscheinlich vom Papst exkommuniziert. Jetzt wollte ich mal fragen, was in den MNs noch so an großen Religionen rumhüpft, die zum Christentum gehören. Gibts da was orthodoxes? Oder größere Protestantenorgas, Calvinisten?

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 26. April 2009, 11:11

FSM 

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 26. April 2009, 11:42

DHP

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 26. April 2009, 13:26

FDP
FKK
ING

Man ey ... Abk. s. e. vergw. d. Spr.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 26. April 2009, 15:48

Aküfi 😊

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 26. April 2009, 16:04

Ja danke für die ausführlichen Informationen. Preisfrage, was ist "FSMDHPFDPFKKING"? Antwort: Ökumene.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 26. April 2009, 16:48

Dann vielleicht mal konkret: Mir ist neben den beiden katholischen Kirchen auf den beiden Karten mit ihren Vatikanen/Kirchenstaaten derzeit keine supranationale Religionsorganisation bekannt.

Sollte es sowas wider Erwarten doch irgendwo geben, wäre es nett, wenn mir die Träger dieser Organisationen mal einen Link für das Verzeichnis hier auf dem MdM geben könnten.

Beitrag von „Leopold I.“ vom 26. April 2009, 20:55

Die Bruderschaft von NOD. 😊

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 26. April 2009, 21:01

[Zitat von Platzmeister](#)

Dann vielleicht mal konkret: Mir ist neben den beiden katholischen Kirchen auf den beiden Karten mit ihren Vatikanen/Kirchenstaaten derzeit keine supranationale Religionsorganisation bekannt.

Sollte es sowas wider Erwarten doch irgendwo geben, wäre es nett, wenn mir die Träger dieser Organisationen mal einen Link für das Verzeichnis hier auf dem MdM geben könnten.

NKK (novarisch-Katholische Kirche) - die einzig wahren Katholiken.

Ne Mischung aus beinahe allen christlichen Strömungen, gespickt mit einem endlosen Besäufnis...ähm Weinkult, mit eigenem Ritus und mit Maria Magdalena als Kirchenstifterin.

Link lass ich dir die Tage zukommen, arbeiten zufällig grad daran, mal alles zusammenzufassen. Relevant in Gran Novara als Staatskirche, sowie in Targa und Ladinien als religiöse Minderheit. Gerne aber auch missionarisch unterwegs.

Edit: Ich wurde noch darauf hingewiesen, auch die gute alte Maria Juana zu erwähnen, die bei der NKK statt Weihrauch Anwendung findet.

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 26. April 2009, 22:00

DHP ist das heilige Pausenbrot das in Pixonien angebetet wird. Für die Pixonier sind "Gott" "Allah" etc nur Fremdbezeichnungen für "Pausenbrot"

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 26. April 2009, 22:43

Ist das Pausenbrot das jüngste Greicht und heißt es dann, gib uns unser täglich Pausenbrot? Das impliziert aber calvinistische Einflüsse, weil Pausenbrot immer "Arbeit" inkludiert?

Infos über eine novarisch-Katholische Kirche würden mich schon interessieren. NOD haben wir ja schon bei uns, aber als Staatsreligion hätte ich gern etwas, was ein Gegenkonzept zur weltlichen Regierung darstellt und zugleich für eine ländliche Bevölkerung passend ist. Dabei müssen sich weltliche Regierung und Kirche nicht unbedingt gut verstehen.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 26. April 2009, 22:56

Da gibt es noch die Arianische Kirche Ladinens. http://lexikon.der-nationen.de/index.php/Arianische_Kirche

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 26. April 2009, 23:36

Es gibt noch das orthodoxe Konzil...der orthodoxen Kirchen Thorchaliens, Andros und weiterer orthodoxer Staaten

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 27. April 2009, 17:11

[Zitat von Giuseppe de Rossi](#)

Edit: Ich wurde noch darauf hingewiesen, auch die gute alte Maria Juana zu erwähnen, die bei der NKK statt Weihrauch Anwendung findet.

Geil.

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 27. April 2009, 18:12

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/1535-was-gibts-so-f%C3%BCr-gro%C3%9Fe-kirchenorganisationen/>

Orthodoxes Konzil und novarisch-katholische Kirche wären die passendsten Alternativen. Wird man dort auch exkommuniziert? Unser Volk ist fromm, aber archaisch und abergläubisch. Sowa ändert sich nicht über Nacht, auch nicht durch Exkommunikation. Politisch haben unsere Dörfer nämlich eine starke Autonomie in der Gemeindegesetzgebung. So hatte kürzlich eine Hexenverbrennung stattgefunden, die war aber nicht auf dem Mist der Regierung gewachsen. Der demokratisch gewählte Bürgermeister hatte Hexengesetze erlassen und der demokratisch gewählte Richter das Urteil gesprochen. Von der Staatsregierung war da niemand beteiligt oder anwesend. Der Papst fordert aber für die Aufhebung der Bannung die Beendigung aller archaischer Riten. Dazu müßte die Regierung die Verfassung aufheben und militärische Repressalien gegen das Volk einleiten. Für sowas sind zu wenig Soldaten da, also müßte sie erstmal Steuern für den Militäretat erhöhen. Die Steuerlast ist aber jetzt schon sehr hoch. Aufstände und Unruhen wären möglich, weil dann die gesetzlosen Heikuckenreiterclans ihre Chance gekommen sähen. Simon sind Menschenrechte unserem Volk völlig unbekannt, nur ein paar Akademiker haben davon gehört. Es ist nicht so, daß unser Volk die Menschenrechte ablehnt, es kennt sie einfach nicht. Der Prozeß der Aufklärung hat in Europa 200 Jahre gedauert, es mußten sich viele Gelehrte darum streiten. In Neudüsterstein kommen Menschenrechte also entweder durch staatlichen Zwang oder durch eine lange Zeit der Aufklärung infrage. Zu letzterem kommts aber kaum, weil die Menschenrechtler unser Land meiden. Die USSRAT versucht im Moment ein wenig dahin zusteuern, geht aber dann mehr in Richtung Sozialismus. Für uns wäre also eine Kirche wichtig, die ihre Mitglieder nicht wegen überholten Riten bannt. Vielmehr dachte ich mir, daß die übergeordnete Kirche politische Immunität besitzt. Unsere Bürger stellen Kandidaten für das Priesteramt und die übergeordnete Kirche stellt ein oder entläßt Priester. Priester, Kirchen und Klöster dürfen dann laut Verfassung auch nicht politisch verfolgt werden. Jedenfalls eine Kirche, die sagt, führt die Menschenrechte ein oder wir bannen euch, ist für uns nicht simbar. Sobald Neudüsterstein keine übergeordnete Kirche mehr findet, verlieren die Menschen den religiösen Halt und ersetzen ihn durch die überlieferten alten Kulte. Und die sind abergläubisch und blutig.

Beitrag von „Stella Belego“ vom 2. Juni 2009, 23:46

In Osikanien haben wir unsere Osikanische Kirche (Osikana Eklesia), die zu unserer radikalfeministischen Anschauung passt. Für uns ist Gott weiblich und statt Maria verehren wir Maria Magdalena. Nachdem die katholische Kirche Nordaniens erneut die Frauenordination abgelehnt hatte, entstand 1924 eine eigene Bewegung, die heutige Osikanische Kirche. Die Osikanische Kirche ist eine Mischung aus alten Traditionen und Christentum. Die Geistlichen sind heute nur noch Frauen. Die katholische Kirche exkommunizierte alle

beteiligten Christen. Doch die Osikanische Kirche verbreitete sich ab 1950 in Osikanien immer mehr. Zentrale Heiligenfigur der Osikanischen Kirche ist der Kult um Maria Magdalena. Dieser wird von der katholischen Kirche als ketzerisch verurteilt.

Da ihr in Neudüsterstein aber Hexen verbrennt seid ihr glaubensmäßig nicht mit uns konform. Wir haben gegen diese Hexenverbrennung bei uns eine zackige Demo abgehalten. Die Osikanische Kirche und ihre Hohepriesterin Kasiopeja Sorcxisto erreicht frau hier: <http://www.nordanien.de/wbb2/board.php?boardid=144>

Beitrag von „Carmen I.“ vom 21. Juni 2009, 14:11

Es gibt da noch die turanisch-katholische Kirche. In wie weit die aktiv in Turanien simuliert wird, weiß ich nicht. In Arcor ist die auch stark vertreten, wird aber nur bei Bedarf (Hochzeiten, Trauerfeiern) simuliert. 😊

In Bergen gibt es den [Zorthodoxischen Tempel](#), stammt aus einer französischen MN, wenn ich mich nicht irre.